

Mit 121 eingedruckten Figuren und 7 Tafeln in Steindruck. VIII u. 192 S. Lex.-8°. Preis M 11.—, in Leinenband M 12.—.

Eine Anzahl aus verschiedenen Gegenden allmählich an mich gelangter direkter Bestellungen von Technikern auf diese neue Auflage lässt mich schliessen, dass deren Erscheinen seitens mancher Herren Sortimenter nicht recht beachtet wurde, weshalb ich hiermit neuerdings darauf hinweise.

Zeitschrift, Archivalische. Herausgegeben durch das Bayerische allgemeine Reichsarchiv in München. Neue Folge. Dreizehnter Band. (IV u. 311 S.) Lex.-8°. Preis M 12.—.

Wer den Band noch nicht als Fortsetzung erhalten haben sollte oder ihn behufs Ansichtsendung wünscht, wolle mir entsprechenden Auftrag erteilen.

München, Mitte Oktober 1906.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn
in Berlin.

Soeben ist erschienen:

KIRCHENHEIZUNGEN

von

UBER

Geheimer Baurat und vortragender Rat im
Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

8°. Geh. 20 Seiten Umfang.

Preis ord. 40 Pf., netto bar 30 Pf.

Wir können diese Schrift, die einen Sonderdruck aus dem Zentralblatt der Bauverwaltung darstellt, ausnahmslos nur bar liefern.

Berlin, 23. Oktober 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn.

Wichtige archäologische Neuigkeit.

Wir übernehmen den Alleinvertrieb von:

Μνημεία τῆς Ἑλλάδος

(Denkmäler Griechenlands)

herausgegeben von der

Griechischen Archäolog. Gesellschaft

Band I (Taf. 1—33 in 4°)

Skulpturen des Akropolismuseums

mit griechischem Text

von P. Kavvadias, P. Wolters, V. Stais,
G. Sotiriadis, B. Leonardos, H. Schrader,
H. Lechat, H. Schröder, P. Kastriotis
und K. Kuruniotis.

Preis 30 M ord., 24 M no. bar.

Diese offizielle Publikation, die für jeden Archäologen einfach unentbehrlich ist, können wir nur gegen bar liefern.

Athen.

Beck & Barth.

Verlag von Friedrich Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Wichtig für Handlungen im Herzogtum Braunschweig!

Soeben erschien:

Die Verfassungsgesetze

des

Herzogtums Braunschweig

Herausgegeben, eingeleitet und erläutert

von

A. Rhamm

Landsyndikus

Zweite, erweiterte Auflage

Gr. 8°. Preis M 5.— ord., M 3.75 netto.

Der Verfasser hat im vorliegenden Buche, dessen erste Auflage vor fast sieben Jahren erschien, die wichtigsten Verfassungsgesetze des Herzogtums Braunschweig mit einem Kommentar versehen, der die Bestimmung hat, neben der aus den gesetzgeberischen Materialien geschöpften Entstehungsgeschichte der einzelnen Paragraphen diese im einzelnen zu erläutern und zugleich überall den Nachweis zu geben, ob und inwiefern sie als noch in Kraft stehend anzusehen sind. Die gleichmäßig günstige Kritik, die das Buch erfuhr, hat anerkannt, daß mit ihm ein längst gefühltes Bedürfnis in befriedigendster Weise erfüllt sei.

Die jetzige neue Auflage beschränkt sich nicht auf einen Nachweis der inzwischen erfolgten Änderungen bestehender und auf die Mitteilung der neu erlassenen Verfassungsgesetze, sondern enthält zugleich wesentliche Ergänzungen und Erweiterungen des bisherigen Inhalts des Buches. Nur wenige Paragraphen des bisherigen Textes sind ganz unverändert geblieben.

Als Sonderabdruck hieraus erscheint:

U n r i k

der

Braunschweigischen Verfassungsgeschichte

von

A. Rhamm

Landsyndikus.

Gr. 8°. Preis M 1.50 ord., M 1.10 netto.

Dem Kommentar der „Verfassungsgesetze des Herzogtums Braunschweig“ ist ein einleitender Text vorausgeschickt, der in kurzen Zügen eine quellenmäßige Darstellung des Entwicklungsganges des einheimischen Verfassungsrechtes von den ältesten Zeiten bis etwa zum Tode des Herzogs Wilhelm enthält, unter besonderer Rücksichtnahme auf die Entstehungsgeschichte und die späteren Umgestaltungen, sowie Ergänzungen (Regentschaftsgesetz) der Neuen Landschafts-Ordnung vom 12. Oktober 1832, des Braunschweigischen Landesgrundgesetzes. Die Ausführungen des Verfassers sind durchweg klar und anschaulich, auch dem Laien leicht verständlich gehalten. Wir dürfen daher hoffen, daß die Veranstaltung einer Sonderausgabe dieser Darstellung Freunden der Braunschweigischen Landesgeschichte willkommen sein wird.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Braunschweig, im Oktober 1906.

Friedrich Vieweg & Sohn.